Handyverbot und digitale Geräte

Wie passt das zusammen?

Bild: pexels

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!
Co-funded by the European Union
FFG
Bundeskanzleramt
Bundesministerium Bildung
oiat
ispa Internet Service Providers Austria
A1

Handyverbot und digitale Geräte

- Handyverbot – Status Quo
- Medienbildung als Maßnahmen gegen Ablenkung
- Regeln im Umgang mit digitalen Geräten in der Schule

Handyverbot

Bild: pexels

Handyverbot ab 1.5.25

- Bis inkl. 8. Schulstufe
- Ausnahmen sind möglich
  (Unterricht, mehrtägige Veranstaltungen, medizinische Gründe)
- Regelung der Hausordnung darf dem nicht widersprechen

Bild: KI generiert mit Dall-E

Handy in der Schule: FAQ

- Hausordnung anpassen
- Regeln für Schulveranstaltungen
- Handyabnahme
- Aufbewahrung von Handys
- Rechtliche und organisatorische Fragen

https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/saferinternet/faq_handy.html

Bundesministerium
Bildung

… > Sicheres Internet für Schülerinnen und Schüler >
FAQ zum Umgang mit Handys in der Schule

FAQ zum Umgang mit Handys in der Schule

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken, wirft aber zunehmend Fragen und Probleme auf.

Was ändert sich ab 1. Mai 2025?

Mit Inkrafttreten der Novelle der Schulordnung dürfen Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der 8. Schulstufe Mobiltelefone, Smartwatches und vergleichbare, der digitalen Kommunikation dienende, Geräte in der Schule und bei Schulveranstaltungen nicht nutzen. Inwieweit eine Nutzung derartiger Geräte für unterrichtliche Zwecke zugelassen wird, ist eine Entscheidung der Lehrpersonen. Sollte eine Bestimmung betreffend die Nutzung von Handys in der Schule in der Hausordnung einer Schule nicht mehr mit der Novelle der Schulordnung vereinbar sein, darf sie nicht mehr angewendet werden und die Hausordnung muss geändert werden.

Das Ziel des Handyverbots:

Bild: KI generiert mit Dall-E

Wo darf das Handy sein?

Ausgeschaltet sicher „verwahren“:

Im versperrbaren Spind

Handy-Garage

Regelung in der Hausordnung

Bild: KI generiert mit Dall-E

Was sind Konsequenzen?

- Verwarnung
- Abnahme und Rückgabe nach Ende des Unterrichts
- Klassenbucheintrag
- Information der Erziehungsberechtigten
- Abnahme und Abholung durch Eltern (wiederholtes Vorkommen)
- Generell: Konsequenzen wie bei anderen Verletzungen von Pflichten der Schüler und Schülerinnen: Zurechtweisung etc.
- Konsequenzen können bis zum Ausschluss aus der Schule reichen

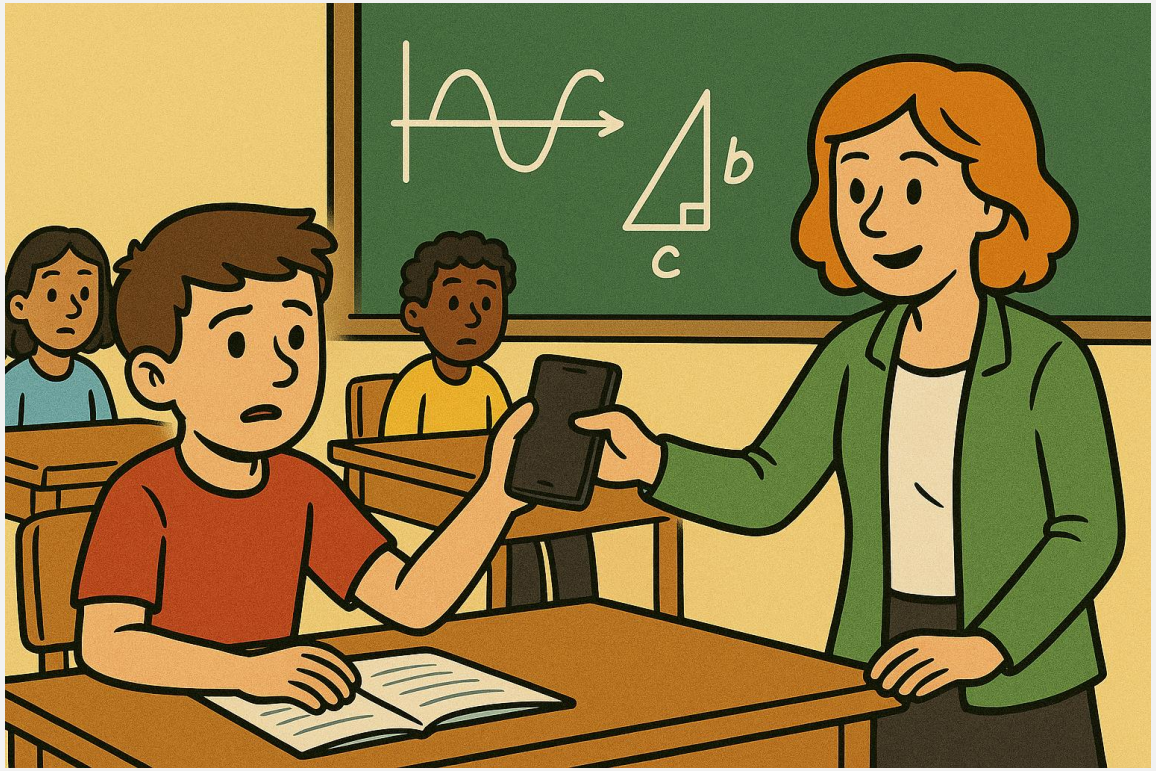


Bild: KI generiert mit Dall-E

https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/saferinternet/faq_handy.html

Handyverbot: was kann erreicht werden?

Ablenkung durch digitale Medien geringer halten

Kommunikation vor Ort stärken

Kein Cyber-Mobbing mehr

Ungefragt gemachte Fotos werden verbreitet

Illegale Inhalte verbreiten sich in der Schule

Keine Medienbildung in der Schule mehr nötig

Medienbildung

Bild: pexels

Was schützt?

Medienkompetenz

Inhalte einschätzen können

Hilfe holen

Kostenkontrolle

Inhalte beschränken

Zugang limitiert

Zeiten beschränken (können)

Konfliktlösungsstrategien

Gespräche mit Eltern oder anderen Bezugspersonen

Gesetzliche Regelungen

Der Lehrplan machts möglich

Grundsatzerlass Medienbildung
Rundschreiben Nr. 12/2022 (BMBWF)

Medienbildung
VS

Wirtschaftserziehung/
Verbraucher:innenbildung

Sexualpädagogik

Unterrichtsprinzipien

Gesundheitsförderung

Politische Bildung

Digitale Grundbildung
Sek 1
BGBl. II Nr. 267/2022

Der Umgang mit digitalen Medien will erlernt werden

Sucht und Ablenkung

Algorithmen und Auswirkung auf die eigene Person

Bild: KI generiert mit Dall-E

Datenschutz

Umgang mit Fotos

Verbotene Inhalte

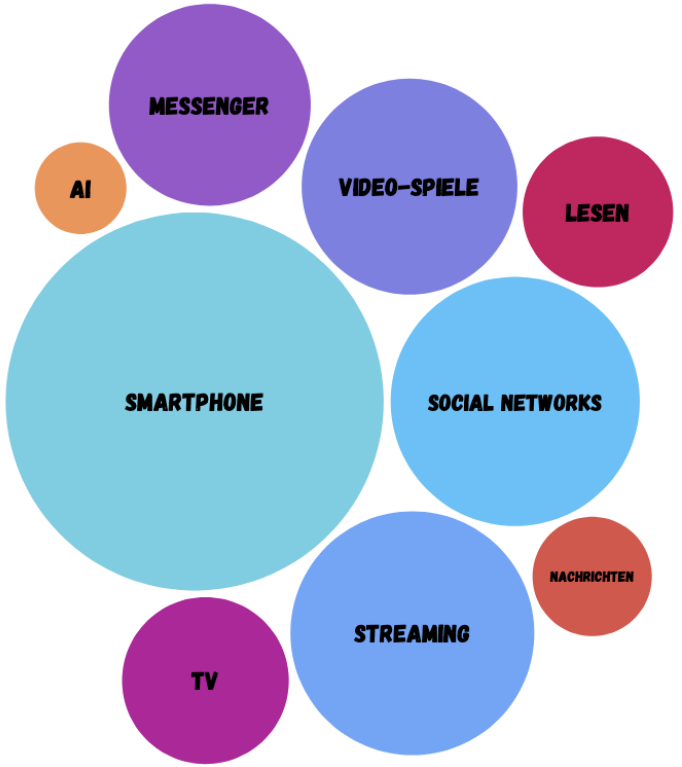
Sucht und Ablenkung

Bild: KI generiert mit Dall-E

MEDIENNUTZUNG

DURCHSCHNITTLICHE NUTZUNG

Medium	Durchschnitt 2024	Durchschnitt 2023
Smartphone	221 Min.	213 Min.
Social Networks	96 Min.	90 Min.
Streaming	92 Min.	89 Min.
Video-Spiele	72 Min.	63 Min.
Messenger	63 Min.	62 Min.
TV	43 Min.	40 Min.
Lesen	35 Min.	36 Min.
Nachrichten	22 Min.	23 Min.
AI	13 Min.	9 Min.



Medium	weiblich	männlich	divers/anders
Smartphone	248	209	303
Social Networks	114	82	153
Streaming	91	101	160
Video-Spiele	41	120	127
Messenger	77	51	93
TV	45	45	52
Lesen	44	28	54
Nachrichten	26	20	54
AI	14	12	31

https://www.mentalhealthdays.eu/ n=14.531, Österreich 2024

Jugend-Internet-Monitor 2025 Österreich

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

WhatsApp

2025: 87 % (+11 %)
2024: 76 %

Mädchen 91 % | Jungs 84 %

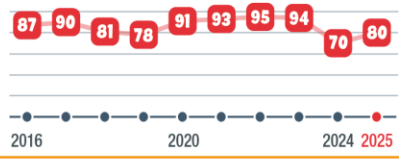
Messenger für Nachrichten, Bilder, Videos, Standortübermittlung, Gruppenchats und Videotelefonie

YouTube

2025: 80 % (+10 %)
2024: 70 %

Mädchen 76 % | Jungs 84 %

Plattform für Videos, Shorts, Livestreams und als Suchmaschine

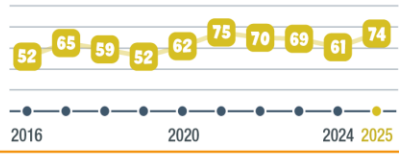


Snapchat

2025: 74 % (+13 %)
2024: 61 %

Mädchen 81 % | Jungs 67 %

Messenger für Einmalnachrichten, Videos, Streaks als Freundschaftsbeweis, Snapmap und My AI-Features

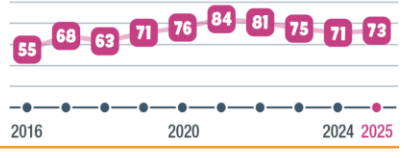


Instagram

2025: 73 % (+2 %)
2024: 71 %

Mädchen 73 % | Jungs 74 %

Plattform für Fotos, Videos, Stories, Reels, Lives und inszenierte Bilderwelten

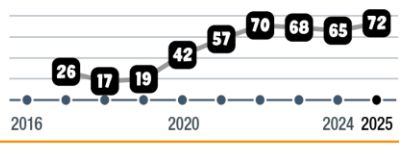


TikTok

2025: 72 % (+7 %)
2024: 65 %

Mädchen 72 % | Jungs 72 %

Plattform für kreative Kurzvideos, Trends, Challenges und Livestreams

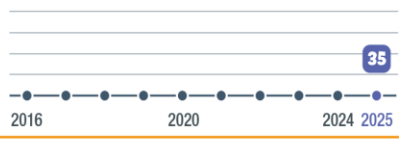


Microsoft Teams

2025: 35 % neu

Mädchen 42 % | Jungs 30 %

Netzwerk für schulbezogene Inhalte und Onlinegruppen



Weitere Plattformen

Pinterest	-8 %	34 % / 42 %
Discord	-6 %	26 % / 32 %
Roblox	+5 %	24 % / 19 %
BeReal	-7 %	24 % / 31 %
Facebook	-8 %	20 % / 28 %
Twitch	-7 %	17 % / 24 %
Ten Ten	neu	13 %
Telegram	-5 %	13 % / 18 %

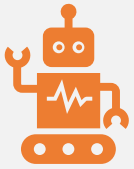
Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich) / Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 10/2024. n = 405 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 200 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5 %. / Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

FFG Forschung wirkt.

Co-funded by the European Union

Snapchat

My AI



Snap Map

Streak

Aufgreifen im Unterricht

Ablenkung

Medientagebuch

Die Tricks der Apps

Wie lange ist ok?
Für mich
Meine Eltern
Meine kleinen Geschwister

Was triggert mich?
Wie erkenne ich Sucht bei mir?

Finanzierungsmodelle der Social Media Anbieter

Alternativen kennen
Offline Aktivitäten

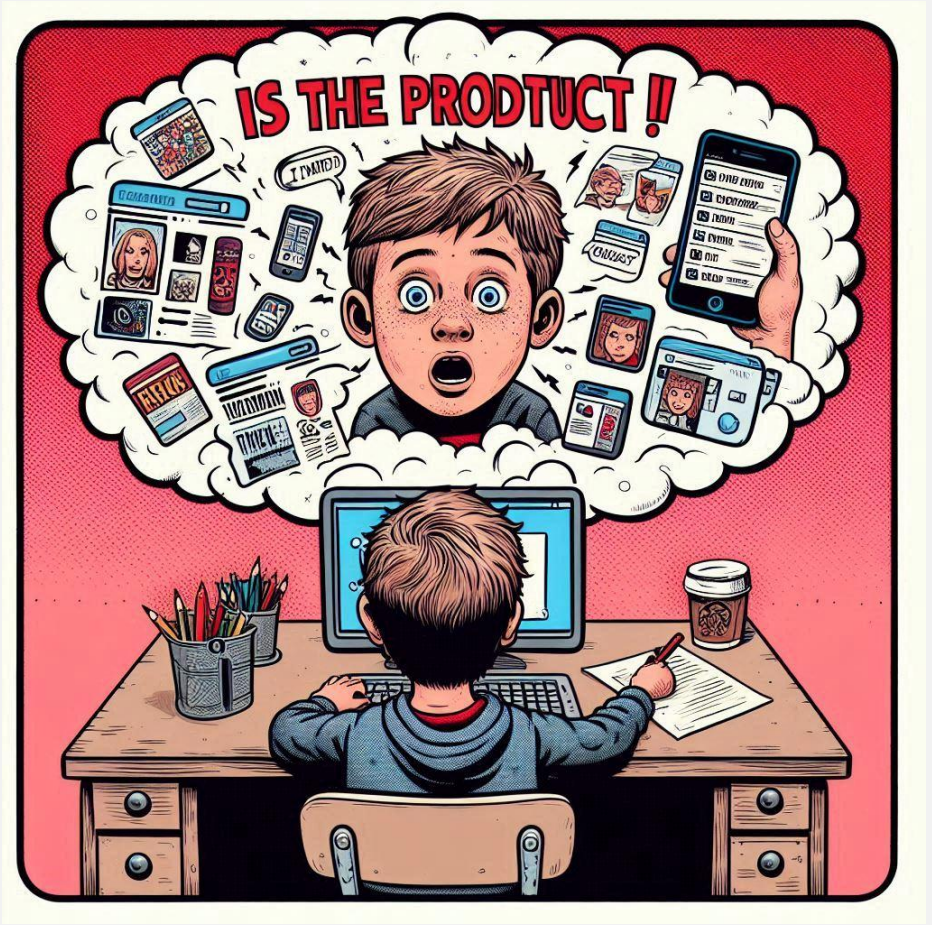


Bild: KI generiert mit Dall-E

Die Tricks der Apps

Offline Aktivitäten / Was tut mir gut?

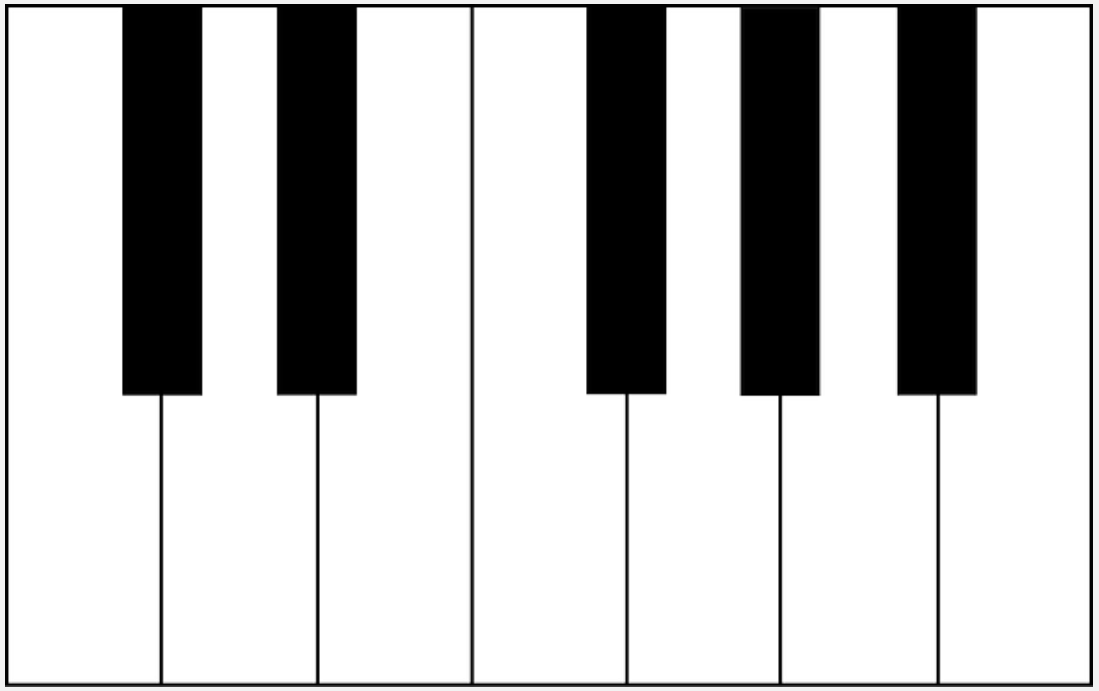


Bild-Quelle: pixabay

- **Finde Tätigkeiten, die dir gut tun, die dich glücklich machen. Finde möglichst viele!**

- Tätigkeiten, die du draußen machst
- Dinge, die du mit anderen machst
- Dinge, die du am liebsten alleine machst
- Dinge, die du kurz mal zwischendurch machst
- Dinge, für die du viel Zeit brauchst

Algorithmen und Auswirkung auf die eigene Person

Kommerzialisierung

Bild: KI generiert mit Dall-E

Tiktok

Extreme Inhalte im Stream

Challenges

Schwer erkennbare Werbung

Körperbilder/Rollenbilder

- Fortschreiben der stereotypen Geschlechterbilder
  - „Toxic masulinity“
  - „Tradwifes“
- Rolle von Social Media auf die eigene Körperwahrnehmung: Viele Faktoren spielen eine Rolle
- Body-Positivity oft keine Alternative für Jugendliche

- Traditionelle und toxische Rollenbilder erleben Popularität: z.B. Tradwifes

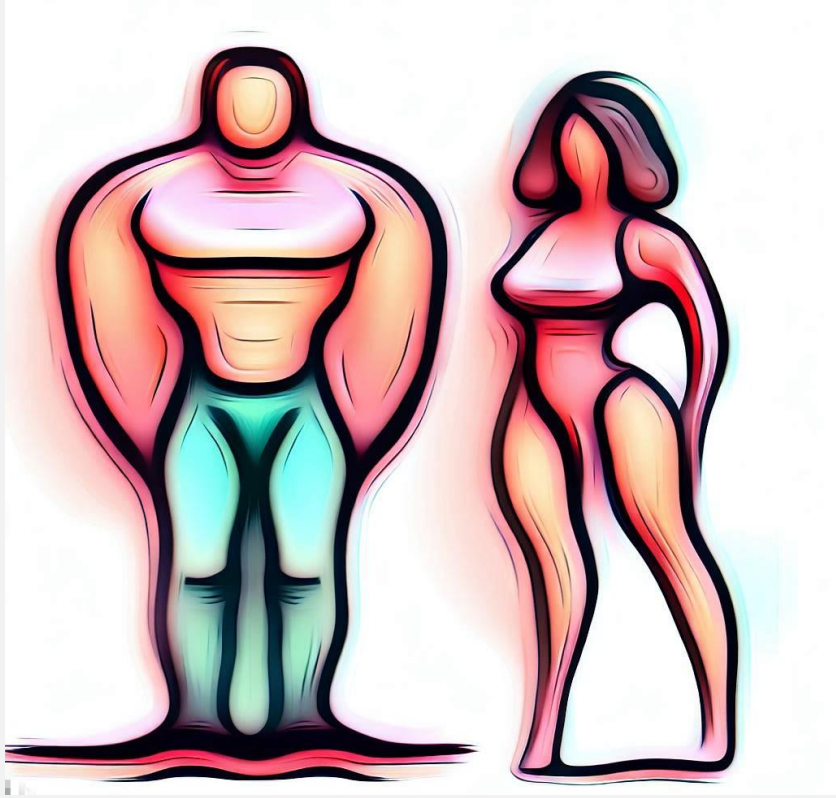


Bild: KI generiert mit Dall-E

In-Game-Käufe

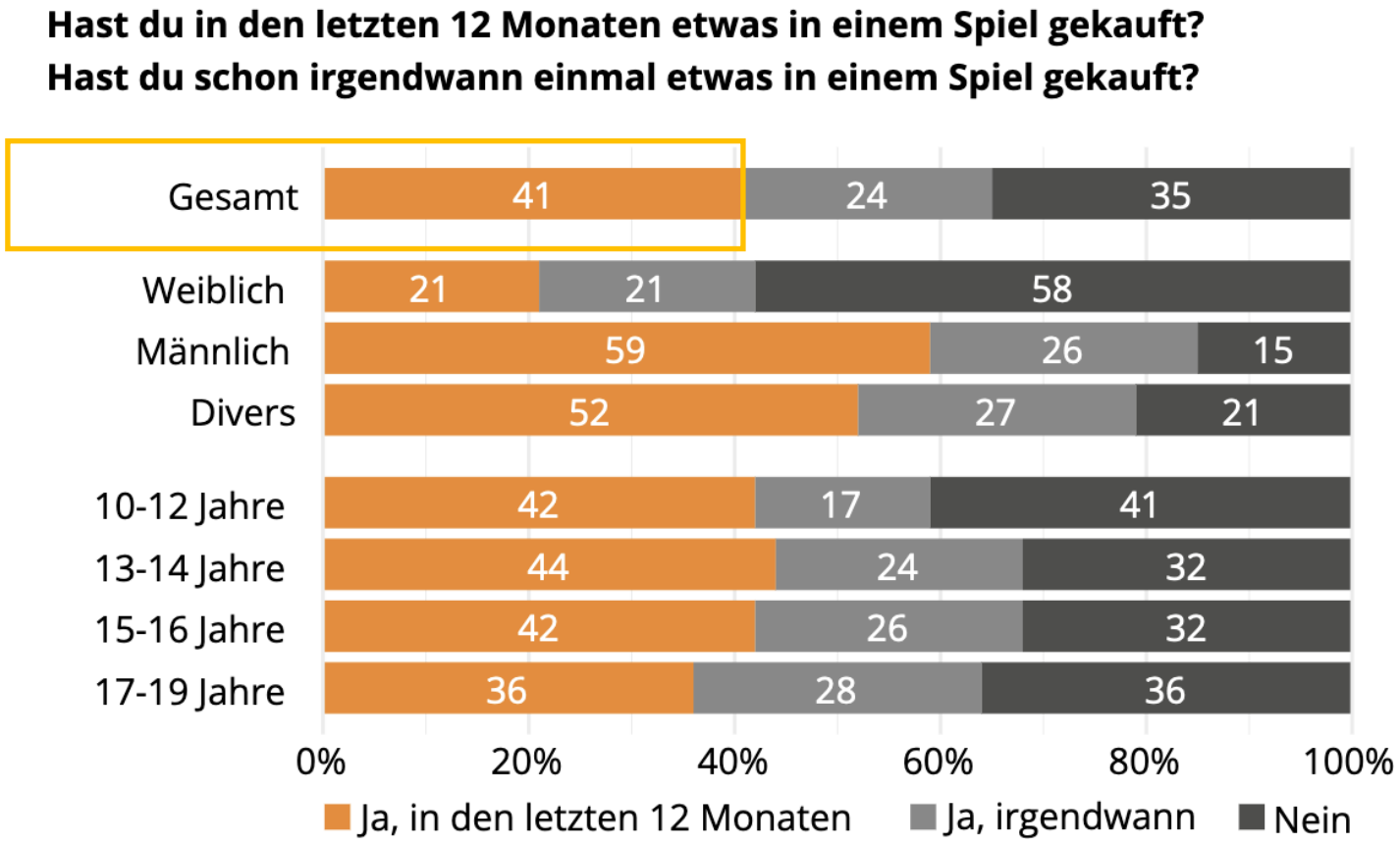


Abbildung 37: Vorkommen von In-Game-Käufen nach Zeitrahmen; n = 1952
(Jugendliche, die schon einmal ein Spiel mit In-Game-Kauf-Möglichkeiten gespielt haben)

Studie: Uni Graz (2024):
Insert Coin to Continue

Probleme beim Mobile Gaming

- **Kein ausreichender Kostenhinweis** bei Free-to-Play-Spielen
- Manipulation beim Kauf von **In-Game-Währung**
- **Fehlende Kostentransparenz** beim Kauf mit In-Game-Währung
- An Kinder gerichtete **Werbung**
- **Simuliertes Glücksspiel** und Lootboxen
- Manipulation mittels Artificial Scarcity und sogenanntes "**Nudging**"
- Soziale und algorithmenbasierte **Dark Patterns**
- Schwache Methoden zur **Altersüberprüfung**

https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/mobile-gaming-studie.html, Wien 2024

Aufgreifen im Unterricht

Algorithmen

Schulung für jüngere Schüler:innen

Die Tricks der Apps

Welche Inhalte?
Für mich
Meine Eltern
Meine kleinen Geschwister

Was sind Algorithmen und wie funktionieren sie?

Finanzierungsmodelle der Online-Games

Wie schütze ich mich?

Bild: KI generiert mit Dall-E

Datenschutz

Bild: KI generiert mit Dall-E

Datenschutz / Schutz der Privatsphäre

Alter

Geschlecht

Wohnort, Adresse, Schule

Genutzte Geräte

Zahlmethode

Bild: KI generiert mit Dall-E

Interaktionen

Nutzungsgewohnheiten

Interessen

Ängste, Sorgen

Verhalten

Fotos

Markierungen

Aufgreifen im Unterricht

Datenschutz

Nutzungsbestimmungen lesen und mit Hilfe KI Tools verstehen

Welche Daten geben wir weiter?

Was ist Privatsphäre in der digitalen Welt?

Datenschutz: Unterschied USA und Europa

Finanzierungsmodelle der Social Media Anbieter

Alternativen zu gängigen Tools kennen, die mehr Rücksicht auf Datenschutz nehmen

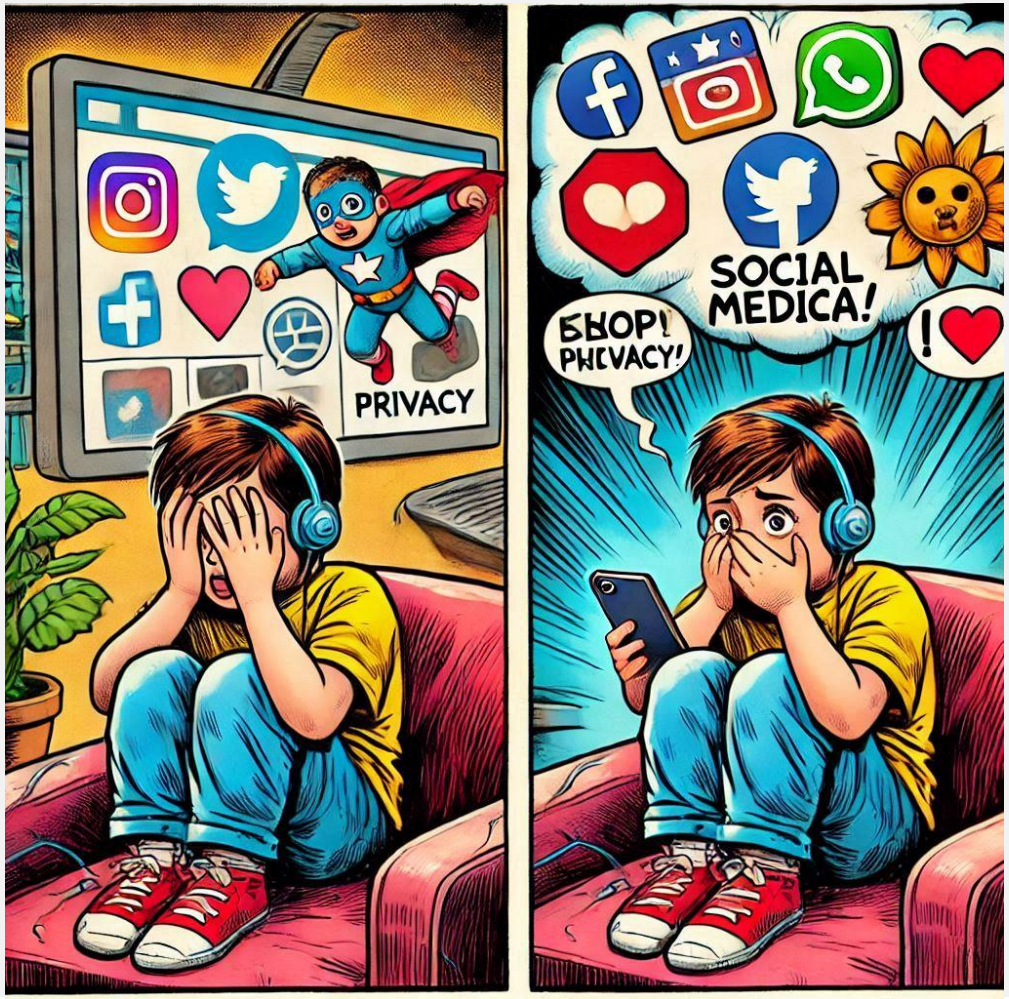


Bild: KI generiert mit Dall-E

Umgang mit Fotos

Bild: KI generiert mit Dall-E

Bilder von Kindern im Internet

- Kinder immer fragen, ob Foto machen ok ist
- Zeigen, was verschickt werden soll
- Einverständnis einholen
- Ein „Nein“ akzeptieren, damit sie davon lernen können

- Genau überlegen, was wo gepostet wird
  - Lieber in Familiengruppen, nicht öffentlich

Bild: KI generiert mit Dall-E

Fotos in der Schule

- Zustimmung der abgebildeten Personen muss vorhanden sein
- Gilt für alle Personen

- Grundlage:
  - DSGVO
  - Recht am eigenen Bild
  - Persönlichkeitsrechte

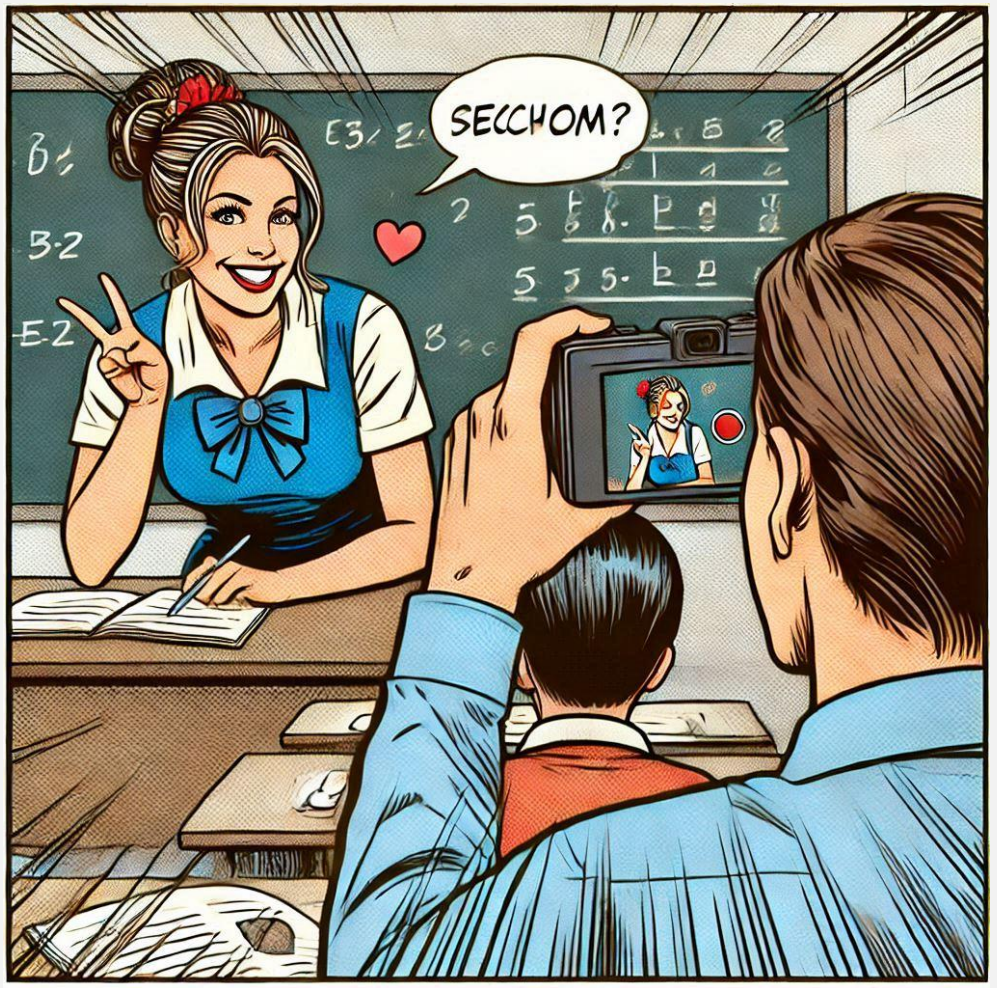


Bild: KI generiert mit Dall-E

Aufgreifen im Unterricht

Fotos in der Schule

Einverständniserklärung
Wie richtig?

Quiz erstellen: welche Bilder sind ok? (AI Tools nutzen)

Regeln rund um Fotos

Rechtliches Wissen

Geschichte der Familienfotos

Was tun, wenn peinliches Foto im Umlauf

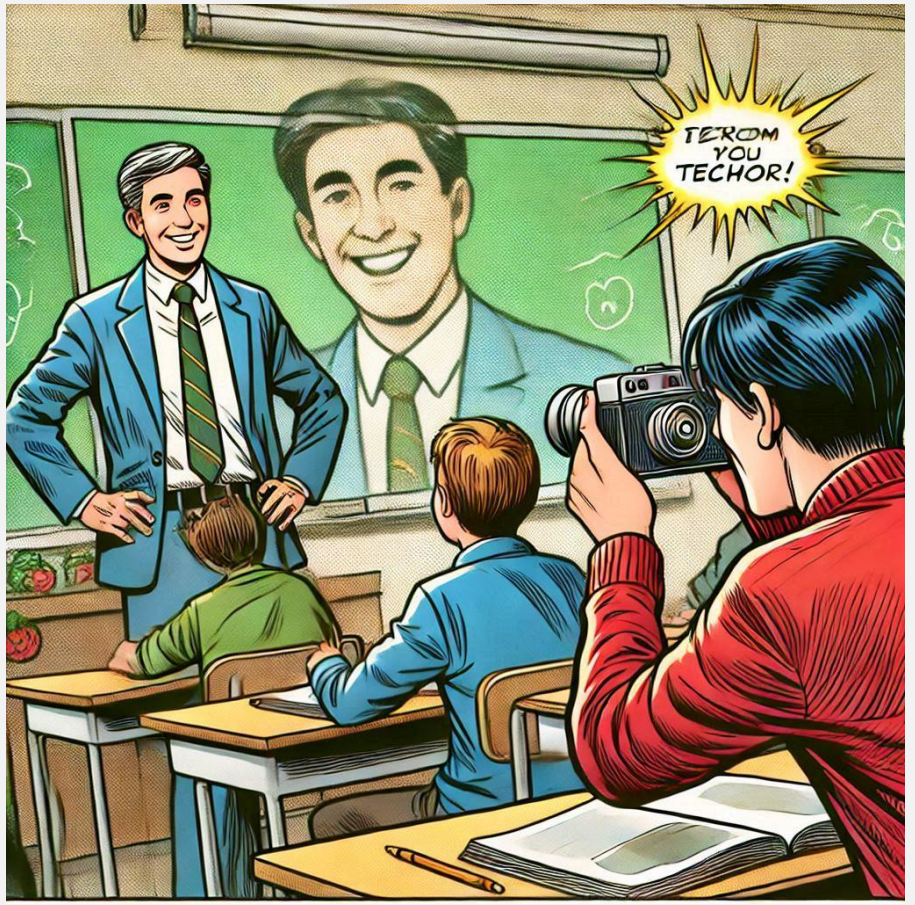


Bild: KI generiert mit Dall-E

Verbotene Inhalte

Bild: KI generiert mit Dall-E

Verbotene Inhalte

Bild: KI generiert mit tome.app

VERBOTENE UND STRAFRECHTLICH RELEVANTE SYMBOLE IN ÖSTERREICH

Grundlagen: Verbots- und Abzeichengesetz: Bundesgesetz, das als Grundlage für die Verbreitung nationalsozialistischer Symbole dient; Symbole-Gesetz: Bundesgesetz, mit dem die Verwendung und Verbreitung von Symbolen extremistischer Gruppierungen verboten sind; Rechtsprechung: Juristisch ist die Verwendung dieser Zeichen immer im Einzelfall zu prüfen und kontextabhängig.

Hakenkreuz
Das Hakenkreuz war das offizielle Emblem der Nationalsozialistischen Partei Deutschlands, kurz NSDAP. Es wird in zahlreichen Variationen benutzt. Das Hakenkreuz ist auch in seiner Negativform (bei der die eigentliche Form weiß ist und die Zwischenräume mit schwarzen Balken ausgefüllt sind) verboten.

Keltenkreuz
Das Keltenkreuz ist ein weltweit verwendetes Zeichen, das eine „Vormachtstellung der weißen Rasse" symbolisieren soll. Es wurde auch von der in Deutschland verbotenen Volkssozialistischen Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit verwendet.

Reichsadler Der Reichsadler war während des 2. Weltkrieges ein traditionelles Symbol, das von Nationalsozialist_innen auf Uniformen und Briefpapier verwendet wurde.

Abzeichen der NS-Frauenschaft

Sig-Rune - SS Symbol
Die Sig-Rune war Zeichen des deutschen Jugendvolkes in der Hitler-Jugend. Als doppelte Rune war sie das Symbol der „Waffen-SS".

SS-Totenkopf
Der Totenkopf wurde von der SS als Emblem an ihren Uniformen verwendet. Heute wird er u.a. von „Combat 18", einer internationalen Neonazi-Organisation genutzt. Der Wahlspruch der SS »Meine Ehre heißt Treue« und der SS-Totenkopf sind strafbar.

Blood&Honour Diese weltweit aktive Skinheadorganisation versucht vor allem durch Musik Jüngere wie Ältere an die nationalsozialistische Ideologie zu binden. Gegründet wurde sie von Ian Stuart Donaldson, Leadsänger der rechtsextremen Skinheadband „Skrewdriver". In Deutschland ist die Organisation verboten.

FAP-Zahnrad
Symbol der Deutschen Arbeiterpartei; im Nationalsozialismus bildete das Zahnrad im Verbund mit dem Hakenkreuz die Organisationssymbolik der Deutschen Arbeitsfront (DAF), der größten NS-Massenorganisation. Es war auch Teil des Organisationsabzeichens der Freiheitlichen Deutschen Arbeiterpartei (FAP) bis zu ihrem Verbot 1995. In originaler Darstellung, wie auch mit dem Schriftzug FAP, ist die Verwendung des Zahnrades verboten.

Tiwaz/Tyr-Rune
Die Tiwaz- oder Tyr-Rune wurde als Kennzeichen einer SS-Freiwilligendivision, Erkennungszeichen der Hitlerjugend und Abzeichen der SA-Reichsführerschulen verwendet (auch Pfeil- oder Kampfes-Rune genannt). Die Verwendung kann juristisch relevant sein.

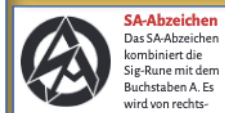
Wolfsangel/Gibor-Rune
Im Emblem der SS, später Zeichen der Jungen Front. Im Mittelalter war die Wolfsangel ein Jagdgerät, mit dem Wölfe erlegt wurden. Kennzeichnen der Hitler-Jugend sowie der verbotenen Organisation „Junge Front" (JF).

Odalrune „Othala" Symbol der Hitler-Jugend, später Verwendung durch Wiking-Jugend und den Bund Nationaler Studenten (BNS). Das Verwenden der Odalrune unterliegt nur im Zusammenhang mit rechtsextremen Inhalten einem Verbot.

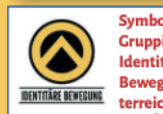
Hitlergruß
Der römische Gruß, auch „Hitlergruß" genannt, ist sowohl in Österreich wie auch in Deutschland verboten. Der so genannte Kühnen-Gruß, eine Abwandlung des Hitlergrußes, ist nur in Deutschland verboten . Beim Kühnen-Gruß wird der rechte Arm gestreckt und Daumen, Zeige- und Mittelfinger abgespreizt, die anderen Finger bleiben angewinkelt. Es entsteht ein „W" für „Widerstand". Oft wird jedoch auch nur der Daumen abgespreizt.

Triskele
Die manchmal auch als Sonnenrad bezeichnete Rune war das Abzeichen der SS-Freiwilligen-Grenadierdivision »Langemark«. Außerdem wurde sie in Südafrika als »Burenrad« von den Gegner_innen der Gleichberechtigung sowie vom Ku-Klux-Klan verwendet. Die Triskele war auch das Zeichen der Jugendorganisation »White Youth« (dt. „Weiße Jugend") und der „Blood & Honour Division".

Schwarze Sonne
Die schwarze Sonne wird als Rad bestehend aus 12 Sig-Runen dargestellt, welche in doppelter Ausführung das SS-Zeichen oder ein 12-armiges Hakenkreuz bilden. Sie gilt als Symbol des Unheils und steht in der germanischen Mythologie für „göttliches Licht".



SA-Abzeichen
Das SA-Abzeichen kombiniert die Sig-Rune mit dem Buchstaben A. Es wird von rechtsextremen Gruppierungen in teilweise verfremdeter Form verwendet



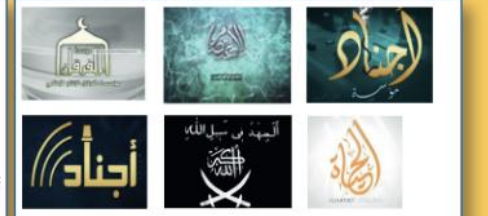
Symbol der Gruppierung Identitären Bewegung Österreich (IBÖ)
Die „Identitäre Bewegung Österreich (IBÖ)" ist eine 2012 gegründete rechtsextreme Gruppierung der „Neuen Rechten".

Symbol der Gruppierung Die Österreicher (DÖ5)
„Die Gruppe Österreicher (DÖ5)" ist ein Ableger der Identitären Bewegung Österreich.

Symbol der Gruppierung Kurdische Arbeiterpartei (PKK)
Die „Arbeiterpartei Kurdistans" (kurdisch Partiya Karkeren Kurdistane, PKK) ist eine kurdische Untergrundorganisation mit sozialistischer Ausrichtung, die sich militanter Methoden bedient.

Symbole der Gruppierung Revolutionäre Volksbefreiungspartei/-front (DHKP-C)
Die „Devrimci Halk Kurtulus Partisi-Cephasi" ist eine marxistisch-leninistische Untergrundorganisation in der Türkei.

Symbole der Gruppierung Islamischer Staat (IS)
Der sogenannte „Islamische Staat (IS)" ist eine terroristisch agierende Miliz. Im oberen Teil der Flagge befindet sich der erste Teil des islamischen Glaubensbekenntnisses, im unteren Teil das Siegel des Propheten.



Symbole der Gruppierung Islamischer Staat (IS) Medienstelle

Symbol der Gruppierung Islamischer Staat (IS)
Das Symbol wird auch von der Boko Haram in Afrika verwendet.

Symbol der Gruppierung Muslimbruderschaft
Die Muslimbruderschaft ist eine sunnitisch-islamistische Bewegung im Nahen Osten.

Symbole der Gruppierung Hizb ut-Tahrir (HuT)
„Hizb ut-Tharir (HUT)" ist eine transnationale islamistische Bewegung, die in den frühen 1950er Jahren gegründet wurde und für die Errichtung eines Kalifats kämpft.

Symbole der Ustascha
Die „Ustascha" war ein im Königreich Italien gegründeter kroatischer ultranationalistisch-terroristischer Geheimbund, der sich zu einer faschistischen Bewegung entwickelte.

Symbole der Gruppierung Kaukasus-Emirat
Das „Kaukasus-Emirat" ist ein von der internationalen Staatengemeinschaft nicht anerkannter proklamierter islamischer Staat im russischen Nordkaukasus. Er begreift sich als eine Art Nachfolgestaat der international ebenfalls nicht anerkannten tschetschenischen Republik Itschkerien.

Symbole der Schwarzen Legion
Die „Crna Legija" (Schwarze Legion) ist eine Einheit der Ustascha Miliz.

Symbole der HOS
Die Gruppierung „Hrvatske obrambene snage" (HOS) war eine kroatische paramilitärische Organisation zu Beginn des Kroatien- und Bosnienkriegs, die an die Traditionslinie der Ustascha anknüpfte.

Symbole der Gruppierung Al-Qaida
„Al-Qaida" ist ein weltweit operierendes Terrornetzwerk mit meist sunnitisch-islamistischen Organisationen.

Symbole der Gruppierung Hamas
Die „Hamas" ist eine radikalislamische Palästinenser_innen-Organisation. Sie besteht aus den paramilitärischen Kassam-Brigaden, einem Hilfswerk und einer politischen Partei.

Symbol der Grauen Wölfe
„Graue Wölfe" (türkisch Bozkurtal oder Bozkurtcular) ist die Bezeichnung für eine türkische rechtsextreme Gruppierung.

Symbol der Gruppierung Hisbollah
Die „Hisbollah" ist eine islamistisch-schiitische Partei und Miliz im Libanon. Sie wurde offiziell 1985 gegründet.

Symbol der Grauen Wölfe
Das Handzeichen, bei dem der Daumen mit dem Ring- und Mittelfinger zusammengelegt wird, wobei der Zeigefinger und der kleine Finger abstehen und nach oben zeigen, ist das internationale Zeichen der Gruppierung Graue Wölfe.

Wenn Sie unsicher sind oder eine Frage haben, wählen Sie bitte: 0800 202044 oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: office@beratungsstelleextremismus.at

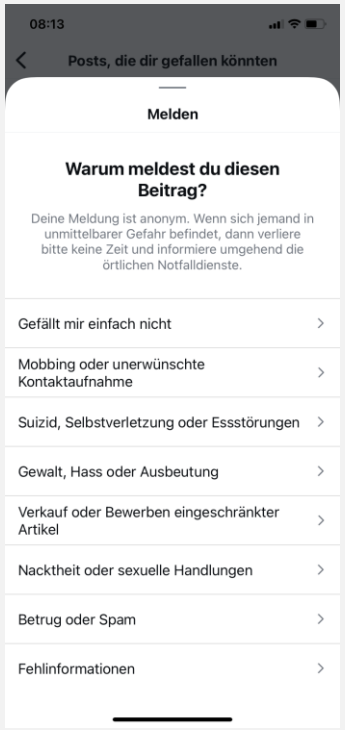
Beratungsstelle Extremismus BOJA

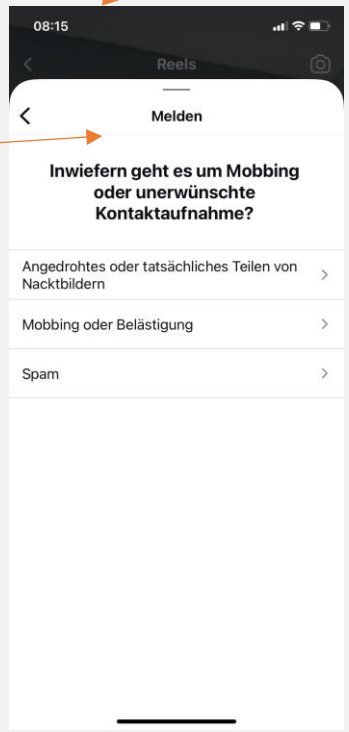
www.beratungsstelleextremismus.at

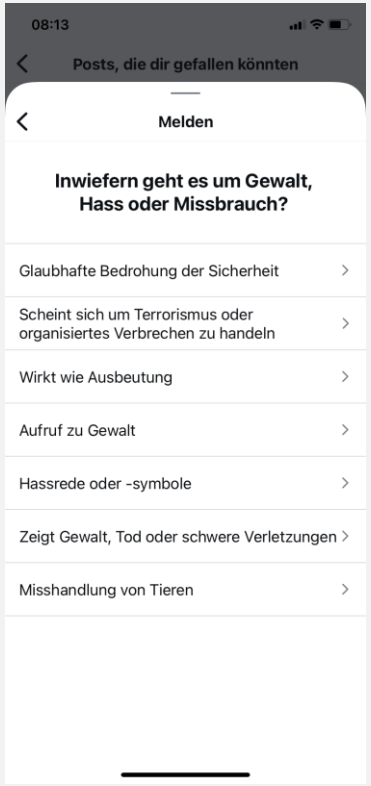
Helpline: 0800 202044

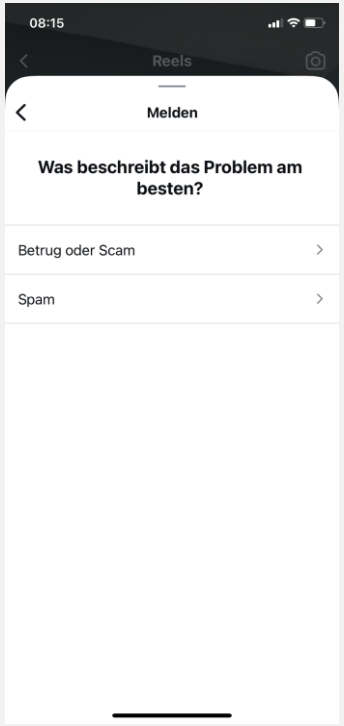
Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

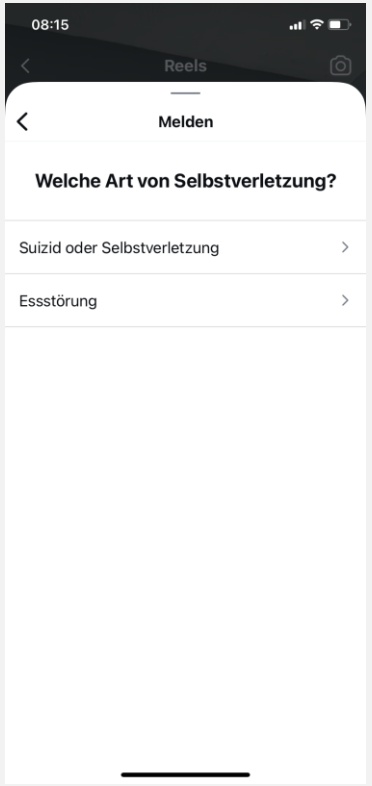
Melden ist kompliziert.

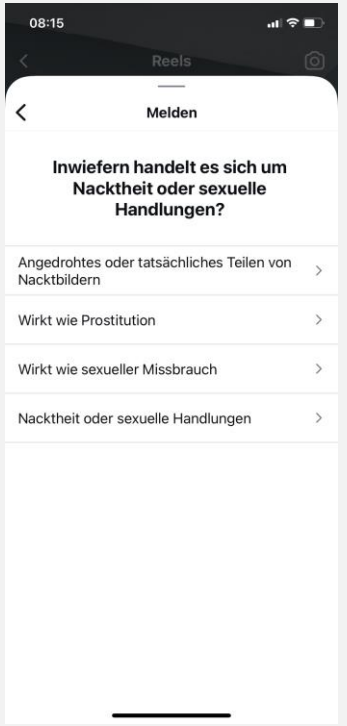












Self-Care im Umgang mit verstörenden Inhalten

Reflektieren

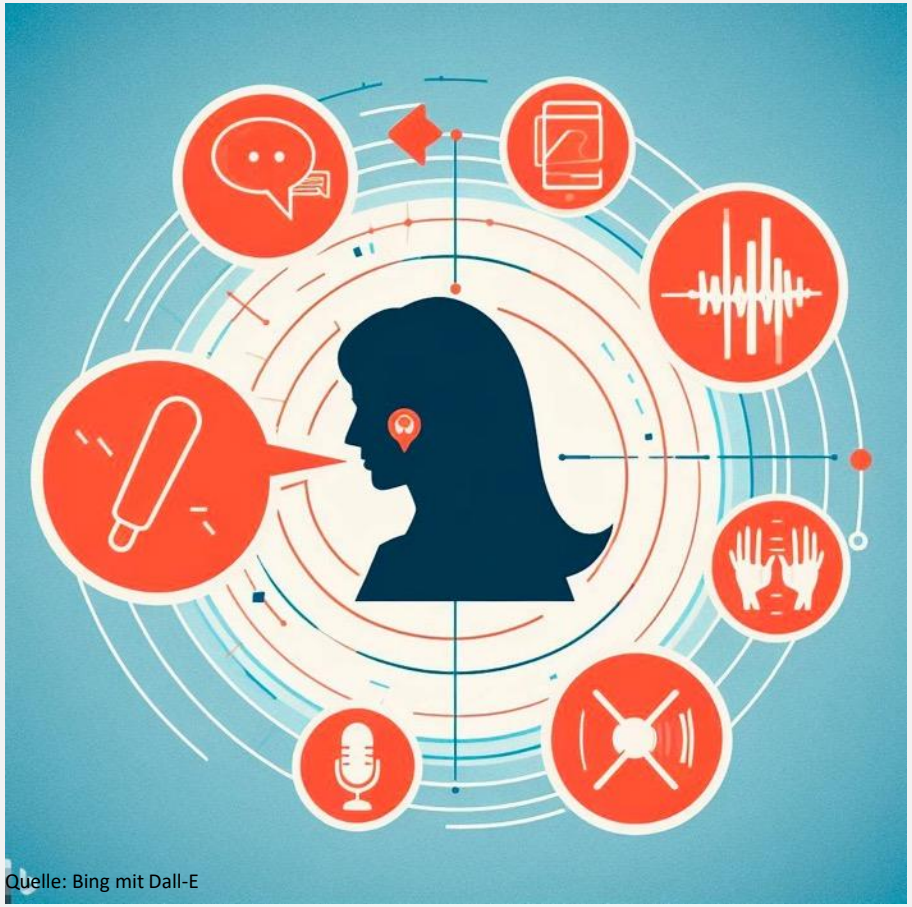
- Was lösen die Inhalte aus?
- Welche ersten Reaktionen habe ich?
- Stimmen meine Ängste mit meiner realen Bedrohung überein?

Hilfe holen und Ängste besprechen

- Beratungsstellen (z. B. Rat auf Draht unter 147)
- Psychologische/psychotherapeutische Unterstützung
- Gespräche mit anderen, nicht alleine bleiben

Entspannen und andere Inhalte

- Meditation
- Sport, Musik (z.B. Spaziergang mit guter Musik im Ohr)
- Sich mit positiven Inhalten ablenken
- Gemeinsame Aktivitäten ohne Smartphone & Co.



Quelle: Bing mit Dall-E

Aufgreifen im Unterricht

Verbotene Inhalte

Rechtliche Aufklärung

Wer darf was?
Schulung für jüngere Schüler:innen planen und umsetzen

Recherche:
Wie lösche ich richtig?

Was passiert bei einer Anzeige?
Was passiert bei einem Gerichtsverfahren?

Konsequenzen für Nicht-Strafmündige

Welche Inhalte sind in Österreich verboten

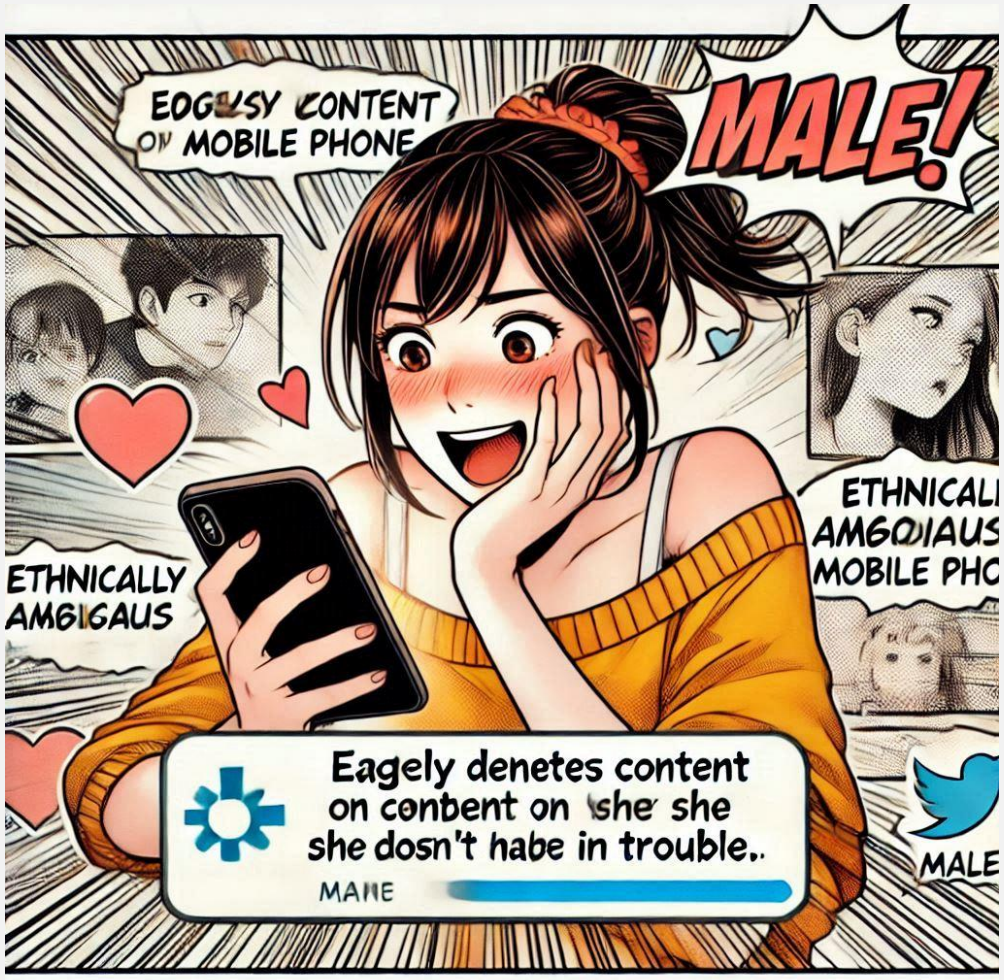
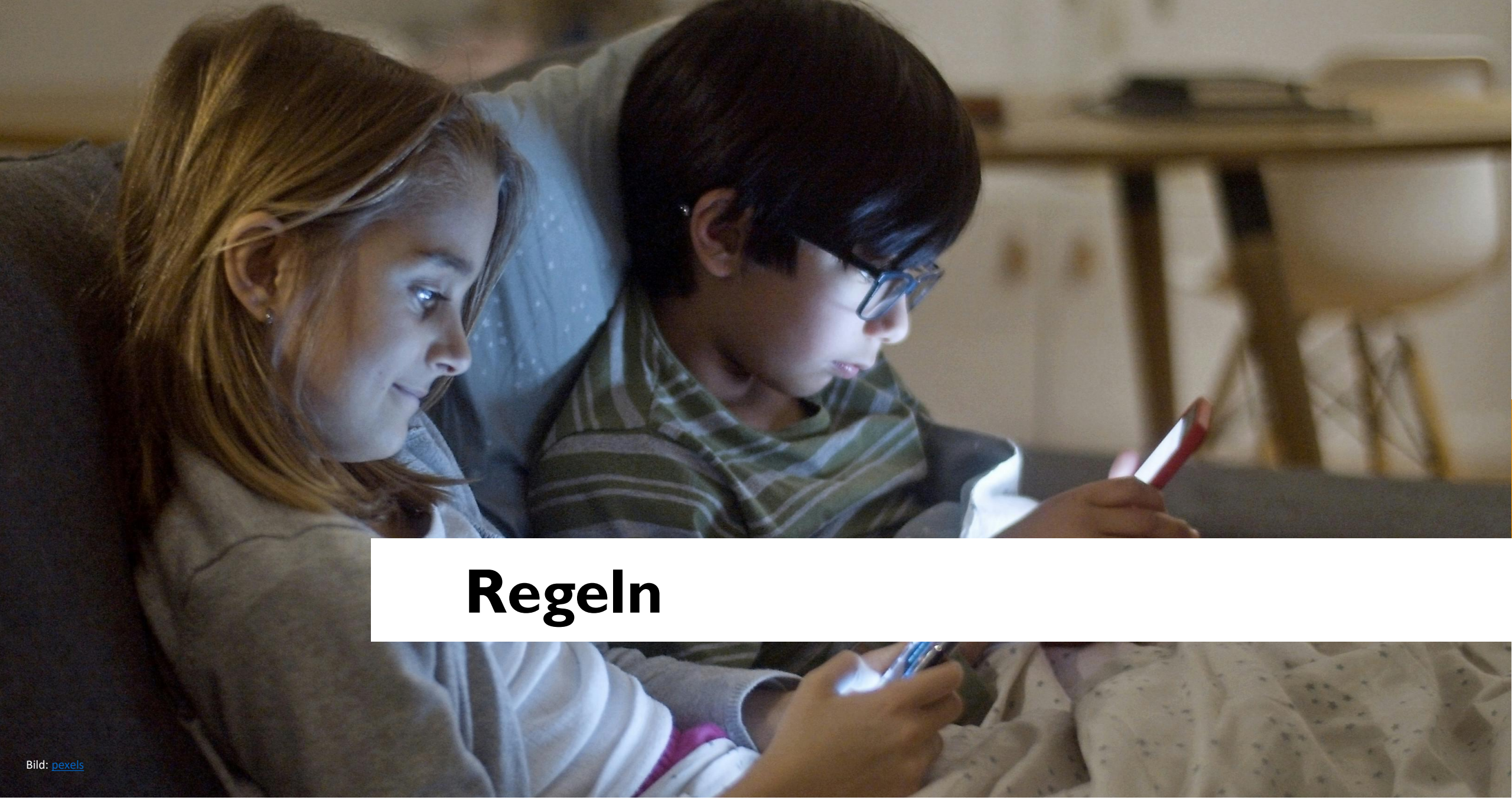


Bild: KI generiert mit Dall-E



Regeln

Bild: pexels

Regeln rund ums Handy in der Klasse

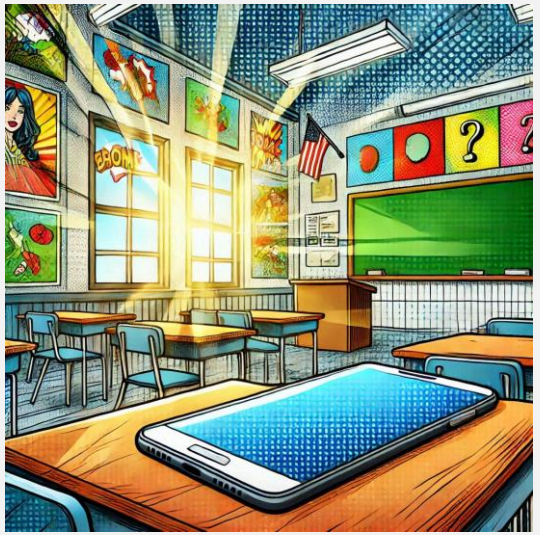


Bild: KI generiert mit Dall-E

Social Media/Messenger/ Online-Gruppen:
- Inhalte über Personen aus der Schule
- Weiterleiten von Inhalten (z.B. verbotene Inhalte)
- Wann wird es zu viel? SPAM
- Wie Kinder ohne Handy einbeziehen?
- Wer darf in Online Gruppen hinein?

Cyber-Mobbing und Verunglimpfungen
- Was ist Spaß, was nicht mehr?
- Wer wird aktiv, wer holt Hilfe?

Hass-Nachrichten
- Regeln für den Umgang miteinander (ähnlich Klassenregeln)

Verantwortung der **Admins in Gruppen**:
- Admins haben Aufgaben, daher auch bestimmte Personen bestimmen/wählen (z.B. bei Klassensprecher:innen-Wahl)
- Eingreifen bei Konflikten
- Illegale Inhalte
- Hilfe holen, wenn nötig

Medienfreie Zeiten:
z.B. zwischen 22.00 und 6.00

Spiele
- Wann miteinander spielen?
- Rolle von In-App Käufen

Urheberrechte beachten
- Was sind Urheberrechte?
- Was ist öffentlich, was nicht?

Elterneinbindung

Pädagogische Begründung der Vorgehensweise:

- Medienfreie Zeiten fördern
- Kommunikation der Kinder untereinander fördern
- Maßnahmen gegen Ablenkung durch Handy
- Medienpädagogische Maßnahmen im Unterricht begleitend

Familienkommunikation während Schulzeit
in der Schule transparent machen:
Wie sind Kinder erreichbar,
wenn es eine Krise gibt

SGA Fundierung, um sicherzustellen, dass sich Eltern leichter an die Regeln halten

Bild: KI generiert mit Dall-E

Haftung der Geräte:
Amtshaftung
(wenn keine grobfahrlässige Handlung, kommt bei Schaden Dienstgeber auf)

Regeln für schulbezogene Veranstaltungen

Elternabend:
- Regeln einigen
- Optionen der Kommunikation mit Kind aufzeigen

Beispiel für Regeln:
- Handy gar nicht auf Veranstaltung mit
- Handy täglich 30 min vor Abendessen
- Handyfreie Zeit: Handy weggesperrt

Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln mit Eltern besprechen

Quelle: Bing mit Dall-E3

Digital Service Act

➢Schutz von Minderjährigen

Geeignete Inhalte

Datenschutz

Werbung

Kinderfreundliche Anleitungen/ Nutzungsbestimmungen

Gefahren online

Keine Dark-Pattern

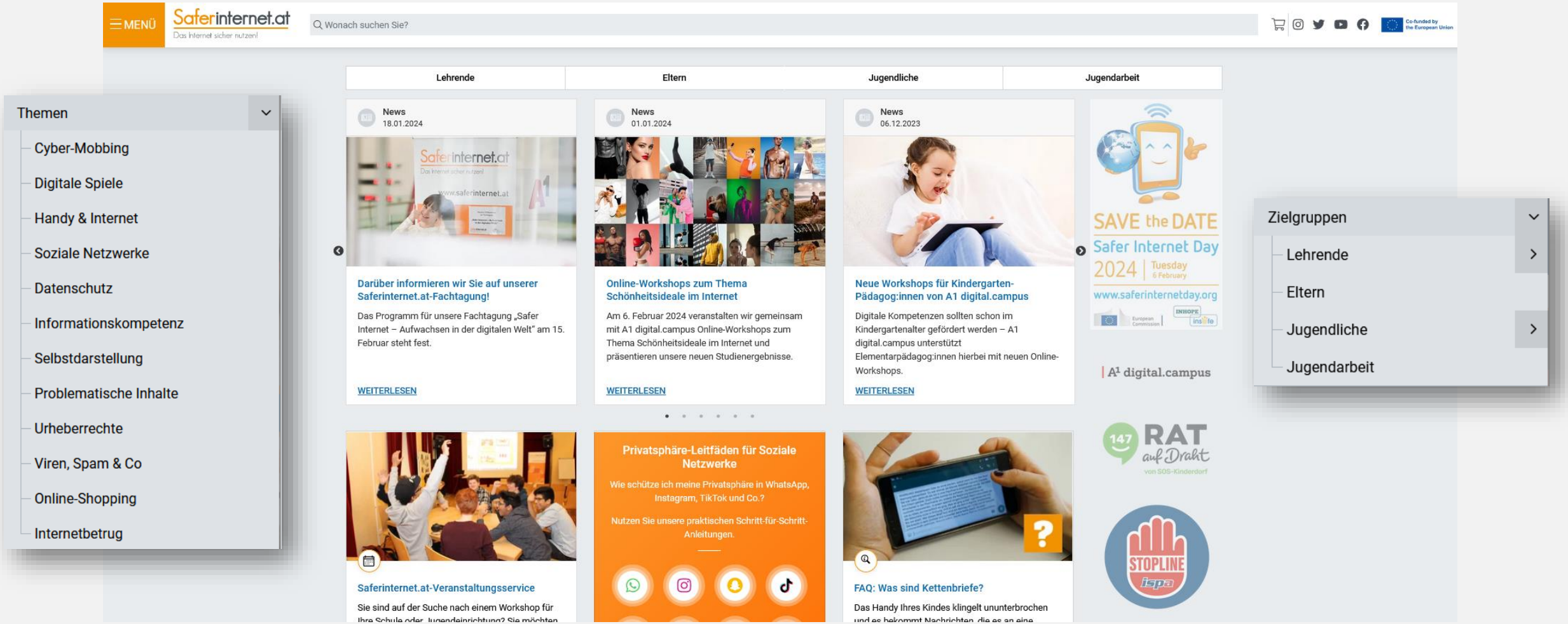
Kampf gegen Hass und illegale Inhalte

einheitliche Beschwerdeverfahren in ganz Europa

schädliche Inhalte künftig schneller und effektiver entfernt

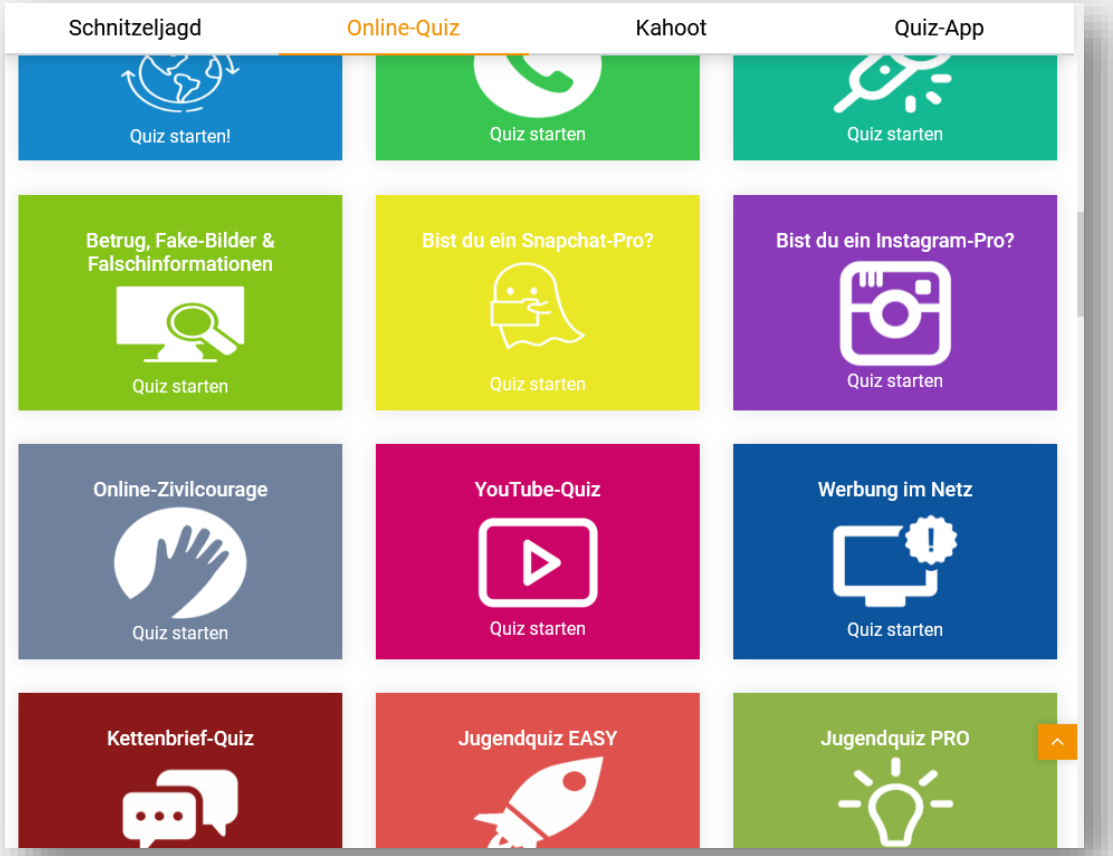
Quelle: https://www.klicksafe.de/news/was-bringt-das-neue-digitale-dienste-gesetz-fuer-kinder

www.saferinternet.at



Saferinternet.at - Broschürenservice

Saferinternet.at – Quiz



Saferinternet Day

10. Februar 2026

www.saferinternetday.at